

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 30. April.

Die Stadtverordneten-Ergänzungswahl.

Gewählt Dr. Steinbrück.

Die Wahl endet, wie das schon nach der Abfchlusssitzung des ersten Tages - 1787 zu 383 - nicht zweifelhaft sein konnte, mit dem Siege des Kandidaten des Hallischen Bürgervereins, Dr. Steinbrück hatte um 1/2 Uhr mittags einen Vorsprung von über 2000 Stimmen.

Ob.-Zug. Nummer 747. Dr. Steinbrück 2769.

Im Jahre 1905, wo sich auch beide Gruppen gegenüberstanden, war die Differenz längst nicht so groß. Damals hatten um die Mittagstunde des zweiten Tages die kommunalen Vereine 1100 Stimmen, der Hallische Bürgerverein 1600. Also ein Unterschied von nur 500 Stimmen.

Im einzelnen ergab sich mittags 1/2 Uhr folgendes Bild:

Table with 2 columns: Name of school and number of votes. Includes Clearystrahenschule (90), Kaiser Wilhelmshalle (351), Schultheiß Merzbürgerstr. (383), Torfstrahenschule (207), Taubenstrahenschule (339), Stadtmagistrat (204), Trifflinstrahenschule (492), Schillerstrahenschule (454), Hermannstrahenschule (219).

Bemerkenswert ist, daß beide Parteien zu heute laufende von Wahlungen verspricht hatte, um die käumigen Wähler heranzuziehen. Keine war also durch das Resultat des ersten Tages müßig geworden.

Auszeichnung. Dem ordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät der hiesigen Universität Dr. Georg Cantor ist der Charakter als Geheimrat Regierungsvertrag verliehen worden.

Ordensverleihung. Dem hiesigen Magistratssekretär a. D. Otto Scheerer ist der Königl. Kronenorden 4. Klasse verliehen.

Personalveränderungen im Besirke des Königlichen Oberbergamts im ersten Vierteljahr 1908. Beim oberbergamtlichen Kollegium trat der Oberbergat Duszynski als technisches Mitglied ein. Verliehen wurden dem Oberbergat Dr. Fermann und dem Kausleiter Dr. von der Note Alexander 4. Kl., dem Rechnungsrat Köhler der Kronenorden 3. Kl., dem Oberbergamtssekretär Müller der Charakter als Rechnungsrat, dem Kausleiter Fischepp als Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens und den Kausleitern Süde und Schlimann das Allgemeine Ehrenzeichen. Die Bergassessoren Richter und Archen - hier nur genannt - wurden dem Oberbergamt als Hilfsarbeiter überwiesen. Der Schichtmeister Bittel wurde vom Salzamt Dürrenberg unter Beförderung zum Oberbergamtsekretär an das Oberbergamt und die Schichtmeister Reinecke und Salzamt Schönebeck nach Dürrenberg und Schwanke von der Berginspektion Weichersode an das Salzamt Schönebeck versetzt. Beim Salzamt Dürrenberg wurde dem Oberinspektionsmeister Weidner der Charakter als Rechnungsrat und dem Oberinspektor Harig der Kronenorden 4. Kl. verliehen. Ernannt wurden zu Schichtmeistern bei der Berginspektion Weichersode der Zivilamtsrat Ernst Hoffmann und bei der Behördeverwaltung in Schönebeck der Militäramtsrat Jauch. Der Bergverwalter Bergmeister Ludwig Hoffmann in Eisenberg schied am letzten Montag aus dem Staatsdienst aus. Nach Eisenberg wurden versetzt der Bergassessor August Schmieleau zu Feich, nach Feich unter Ernennung zum Bergmeister und Bergverwalter der Berginspektion Edmann zu Eisenberg. Der Bergassessor Clauser in Weichersode wurde mit der Verwaltung der Berginspektion in Revier Eisenberg beauftragt und der Bergassessor Troschke, seither beim Salzamt in Artern, der Berginspektion Weichersode zur Beschäftigung überwiesen. Die Bergverwalter Schulenburg und Engelherd wurden zu Bergassessoren und der Militäramtsrat Eduard Hoffmann in Eisenberg zum Bergverwalterassistenten ernannt. Der Bergverwalterassistent Dechandt in Eisenberg trat in den Ruhestand.

Am letzten Sonntag wurden in der katholischen Kirche in der Mauerstraße 60 Knaben und 56 Mädchen eingetaucht. Der feierlichen Handlung ging eine Prozession im das Kirchengebäude voraus.

Zoologischer Garten. Mit dem morgigen, Freitag, nachmittags und abends stattfindenden V. Kiste-Konzert des Leipziger Konfistler-Orchesters wird die diesjährige Sommer-Konzert-Saison eröffnet. Es wird freilich noch einige Tage dauern, bis man den Klängen wieder im Freien lauschen kann! Was diesem Grunde hat Herr Kapellmeister Günther Gohlens Streichmusik vorgelesen. Dem Inhalte der dargebotenen Bienen nach wird aber der Frühlingseiert geandert werden und ein Blick auf das Programm läßt Sommerrationen verzeichnet finden, die ungeschädigt zurückbelebten Jahreszeit echte Frühlingsstimmung wachrufen vermögen und ihren Zauber auf das Gemüt nicht verfehlen werden. Vor allem sei darauf aufmerksam gemacht, daß sich das Konzert bis in die Abendstunden ausdehnt, und daß sich dabei ein Besuch des Gartens zu vorgerückterer Stunde noch lohnt, umweber, als von 7 Uhr ab ermäßigte Eintrittspreise gelten. Sonntag konzertiert das Musik-Korps des 72. Inf.-Regts. aus Ziegenhain und zwar ebenfalls nachmittags und abends. Die Engagementes dieses Jahres verprechen wieder hervorragende künstlerische Leistungen. U. a. ist es gelungen, die beiden besten deutschen Gesangs-Ensembles, das berühmte Rosa'sche Solo-Quartett und das ebenfalls nur aus Opernsängern bestehende Deutsche zu gewinnen. Bekanntlich haben es sich beide Vereinigungen zur Aufgabe gestellt, das deutsche Volkslied in künstlerischer Vollendung zu pfeigen.

Stadtheater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Neben dem amerikanischen und dem ersten Male in Szene gelangte amerikanische Komödie „Wolfskranz“ ist das nachmittags 3 Uhr ist die letzte Klassikerdarstellung bei dem kleinen Preise angelegt: Parkett 1,05, Parterre 0,80, 11. Rang Vorderreihen 0,55, 111. Rang 0,55, Gallerie 0,30 Mt.,

und zwar findet eine einmalige Aufführung von Lessings „Minna von Barnhelm“ mit Frä. Korn in der Titelrolle statt. Eine junge Hallenserin, Frä. Thea Niemann, die bereits mit größtem Erfolge die Franziska am Stadttheater in Königsberg gespielt und dorthin für die Spielzeiten 1908 bis 1910 engagiert ist, galiziert in dieser Rolle. Den Tellhelm spielt Herr Gode. Abends 7 Uhr schließt der „Kings-Kaffee mit einer Aufführung der „Götterdämmerung“ ab. Die Brühmilde hier, derzeit als beste Vertreterin der Brühmildepartie an erster Stelle zu nennen ist. Ihre großartige Leistung gerade in dieser Rolle bildet den Höhepunkt der Münchener Wagner-Spiele in Prinzregententheater. Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr letzte Opernvorstellung der Spielzeit „Ein Walzertraum“. Abends 7 1/2 Uhr letzte Opernvorstellung „Tiefland“. Die Abonnenten des I. und IV. Viertels seien darauf aufmerksam gemacht, daß sich, um eine gleichmäßige Verteilung für den Rest der Spielzeiten zu ermöglichen, ein Umtausch für die beiden Viertelungen am Freitag und Sonntag als notwendig erweist. Da das IV. Viertel d'Alberts „Tiefland“ noch nicht gehabt hat, findet die Opernvorstellung am Sonntag als 216. im IV. Viertel statt, dagegen „Wolfskranz“ am Freitag im I. Viertel als 217. Abonnementsvorstellung. Ohne diesen Umtausch wäre es auch nicht möglich, jedem der anderen Viertel die interessante Komödie „Volksträger“ zuzulassen.

Musiktheaterbenefiz. Erneuerungs im Apollotheater. Heute findet die Musiktheaterbenefiz des „Samurger Metropol-Theaters“ statt, zugleich der Ehrenabend für Herrn Direktor Erneuerungs, den Verfasser und Komponisten der tollen originalen Burlesken „Nachts nach Zwölfe“ und „Die Bedenken von Ostende“, die beide hier mit außerordentlichem Nachdruck in Szene gingen. Direktor Erneuerungs hat durch seine beiden übermütigen Werke so vielen einen wertvollen Stunden bereitet, daß ihm wohl an seinem Ehrenabend ein volles Haus zu besorgen sein wird. Das Königliche Hoftheater, das von seinem Gastspiel hier ca. zwei Jahren her hier noch bestens bekannt sein dürfte, galiziert morgen an im Apollotheater. Man schreibt uns dazu: „Als erstes Repertoirstück bringen die „Kaiser“ diesmal „Es lebe der Kaiseremann“, große Militärstücke mit Gesang in 4 Akten von Chirot und Duru. Das Ensemble besteht aus ca. 60 Personen und verfügt über eine glänzende Ausstattung an Dekorationen und Kostümen. Ganz besonders erwähnt sei Direktor S. Brang, dessen Verkörperung des „Lunnen“, dieser urkomischen rheinischen Typen, wirklich einzig existiert.“

Das Biophon-Theater hat gestern Mittwoch seinen letzten Programm-Abend vorgekommen. Der jetzige Spielplan wird nach bis nächsten Sonntag, dann wird das Theater geschlossen und erst am 1. September wieder eröffnet. Von dem gegenwärtigen Spielplan ist durchweg gutes zu sagen, manche Nummern sind hervorragend und sind auch bei den Besuchen in der Geduld Range mit ihrer Art aus dem Publikum-Verdienst keiner, dem Theater dieser Tage noch einen Besuch abzustatten.

Das Wohlthätigkeitskonzert, das gestern nachmittags in der Ostweinschenke dessen jährlicher Wirt veranstaltete, erfreute sich eines überaus zahlreichen Besuches. In allen Räumen, oben und unten waren Mannlein und Weiblein in großer Zahl erschienen, um bald von einem „Phonoliff“, bald von einem Klavier, soeben schöne Weisen oder wieder berühmter Sänger zu hören. Die Musikanten waren unentgeltlich von der hiesigen Firmen U. Hoffmann Pianofortefabrik, und G. Ullig, Musikverleger, gesehen. Der Vorlesende des hiesigen Verbandes der Reichs-schichtliche, Herr U. S. E. hieß die Gäste herzlich willkommen und bat um milde Scherzlein zum Besten eines Reichswaifenhauses in Halle. Dem wurde auch gern entgegen und bald ergab die Sammlung ein stattliches Stämmchen, das mit vielem Danke entgegen genommen wurde. Die nächsten so vollständigen Konzerte in der Ostweinschänke sollen sich aber eben so großen Zuspruchs erfreuen.

Sozialer Bittelfund. Morgen wird die Trinkhalle wieder eröffnet, die sich alljährlich während der in der Saison täglich stattfindenden Frühkonzerte eines regen Besuches zu erfreuen hat. Eine Trunkkur für die Dauer der ganzen Saison kostet 3 Mt., Tageskarten 10 Pf.

Fischer Diebstahl. In der gelagten Nacht flogen Spüßhüner durch das Fenster in das Zimmer der Frau Fuchs in der Königl. Kinderpoliklinik am Franzosenweg. Sie entwandten zwei Herren und eine Dame. Außerdem verzögerten sie an Ort und Stelle ein halbes Brot, zwei Stückchen Speck und vier Fischehen Fier. Von den Tätern fehlt jede Spur.

Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich in einer hiesigen Spiritus- und Malzschänke. Der Arbeiter Gotzsch war in der betreffenden Fabrik bei der Arbeit, als er plötzlich abrutschte und in die lodende Malzschale fiel, wodurch er schwere Verletzungen an beiden Beinen und am Leibe erlitt. Der Bedauerwerte mußte im Bergmannstrost aufgenommen werden.

Unglücksfälle. Gestern vormittag wurde das Schuhmädchen Frieda Sch. von dem Pferd eines nicht ermittelten Gekirr-führers vor dem Grundstück Clearystr. 11 niedergedrückt, so daß sie unter die Pferde zu liegen kam. Glücklicherweise trug sie nur eine leichte Verletzung am Kopfe davon.

Von der Straße. Vorgehen nach wurde in der Mauerbergstraße vor dem Grundstück Nr. 32 ein Radfahrer von einem Motorwagen der Stadthaus angefahren und zu Fall gebracht. Der Radler blieb unverletzt, sein Rad wurde insofern vollständig gerettet. Die Schuld trifft den Radfahrer, da er direkt in den Motorwagen hineingefahren ist.

Geschoßverletzung. In der gelagten Nacht entfiel dem vom Grundstück Doppel 8 ein größerer Geschoßverletzung.

Nachtlager im Stroddien. Bei der in der gelagten Nacht abgehaltenen Streife wurde ein Mann im Stroddien südlich der Döhlstraße und in einem weißlich des Heidewegs gelegenen Stroddien 6 Männer und eine Frauensperson nächtend vorgefunden.

Verbands- und Versammlungsberichte.

Co. Arbeiterverein. Montag abends 8 1/2 Uhr allgemeine Versammlung, Auerstraße 7. In dieser Versammlung soll das Jubiläum des Runden Hauses an der Inneren Wifflon, Friedrich Wifflon, gedacht werden. Die Gesangsabteilung und der Posaunenchor werden mitwirken. Die Gruppe Gleichgesinnten hält am Sonnabend, den 9. Mai, eine Versammlung in der Gosenstraße (Burgstraße) ab.

Der Verein ehem. Iler hält am Sonnabend abends 8 1/2 Uhr im „Schultheiß“, Bohlstraße 5, seine Monatsversammlung ab, zu der ehemalige Regimentsangehörige jeden Standes willkommen sind.

Jünglings- und Jugendverein an St. Ulrich. Der Verein veranstaltet zur Feier seines 13. Stiftungsjubiläum am Montag, den 4. Mai cr., im großen Saale des „Wintergarten“, Magedeburgerstraße, einen Familienabend. Das Programm enthält außer musikalischen und deklamatorischen Darbietungen zwei Vorträge: „Vorträge, einen über Leben und Werke D. Heinrich Wichers, den Vater der inneren Wifflon, einen anderen über die deutsche Flotte.“

Das Bürger-Bildungs-Institut hält seine Monatskonferenz Dienstag nachmittags 6 Uhr im Rats-ller-Restaurant ab.

Freiwilligkeits-Berein für Säuglinge und Anhalt.

Die ordentliche diesjährige Mitgliederversammlung fand gestern nachmittags im „Evangelischen Vereinshaus“ hier statt. Der Vorsitzende Herr Landesrat Heimliche begrüßte die Erschienenen, so namentlich den Vertreter des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Sachsen, Herrn Regierungsrat Schröder-Mageburg. Letzterer dankte für die freundliche Aufnahme und versicherte, daß der Oberpräsident ein reges Interesse an dem humanen Bestrebungen des Vereins nehme und ihn nach Kräften fördern werde. Um dem Geschäftsbericht für 1907 ging hervor, daß die Einnahmen 110 912 Mt., die Ausgaben 110 249 Mt. betragen, es verblieb ein Bestand von 662 Mt. Die Kasse in der Provinz Sachsen erbrachte für den Verein 14 000 Mt. Zu Rechnungsarbeiten wurden wiedergewählt die Herren Oberbürgermeister Drenkmann und Geh. Regierungsrat Staube.

Bau der Trinkerheilstätte

wurde folgendes vom Vorhinein ausgeführt: Das Geheiß Wohlshof in der Altmark ist für 44 370,24 Mt. angekauft und auch bereits niedergelegt worden, damit auf diesem vom Wald umgebenen Terrain moderne Neubauten errichtet werden können. Das ursprüngliche Projekt, nach dem alles in einem Gebäude untergebracht werden sollte, ist von Herrn Professor Dr. Witt, der in der Nähe ein Sanatorium besitzt und sich der Sache des Vereins warm annimmt, als nicht praktisch erkannt worden. Man hat es daher vernommen und von derselben Unternehmung ein neues Projekt ausarbeiten lassen, das eine Trennung der Wirtschaftsräume von den Aufenthaltsräumen der Patienten vorseht, es soll also eine Heilstätte und ein Wirtschaftsgelände, jedes für sich, errichtet werden. Dies macht sich schon aus sanitären Gründen notwendig. Man will anstelle eines Maßstabes einen der Gebend angelegten Krankenpavillon für 30 Kranke erbauen. Man hofft mit den Rohbauten am 15. November d. J. fertig zu sein, so daß im nächsten Frühjahr die Eröffnung stattfinden kann. Was nun die Kosten anlangt, so sind 125 000 Mt. erforderlich, ohne die innere Einrichtung, die etwa 13 000 Mt. erfordern wird. Rechnet man alles in allem, so ist für Terrain, Bau und innere Einrichtung ein Gesamtbetrag von 182 000 Mt. nötig.

Was sind nun für Mittel vorhanden? Zunächst 104 000 Mt. Vermögen, dann ein Darlehen vom Provinzialausfluß für Innere Wifflon von 5000 Mt., Mitgliederbeiträge für dieses Jahr 7000 Mt., vom Provinziallandtag beizugeben 30 000 Mt., eine Aufnahme von der Versicherungsanstalt Sachsen-Anhalt in Höhe von 26 000 Mt. bei 3% Prozent Verzinsung und 1 Prozent Tilgung, ergibt 182 000 Mt. Um nun aber gegen alle Eventualitäten gesichert zu sein, schlägt der Vorstand vor, 60 000 Mt. aufzunehmen. Man hofft durch rege Agitation und Unterstützung humaner Menschen jenseit Mittel zu erhalten, daß dem Verein in der Abwicklung der Geschäfts keine Schwierigkeiten erwachsen. So erhofft man eine Beihilfe vom Verein zur Beschäftigung brotloser Arbeiter, der über ein ansehnliches Vermögen verfügt. Das Bauprojekt wurde einstimmig angenommen. In den Vorstand wurden neugewählt Herr Landesbauplatzmann von Wilmowitz, wiedergewählt die Herren Regierungspräsident Freiherr v. d. Neefe, Kammerpräsident Raue, Landrat von Uebersleben, Geheimrat Dr. Hirsch, Superintendent Wobem, Superintendent Dr. Martins, Kaspar Dr. Hoffmann und Landesrat Schmiede, der stellvertretende Vorsitzende ist.

Theater und Musik.

Sünderkonzert.

Das zweite Pariser Konzert der Berliner Philharmoniker nahm gleich dem ersten einen glänzenden Verlauf. Der „Don Juan“ von Richard Strauss wurde stürmisch zur Wiederholung begehrt; der dirigierende Komponist gab diesem Verlangen jedoch nicht Folge. Für das Münchener Hof- und Nationaltheater wurde der Schauspielers Steinrück ab 1. August d. J. engagiert. Herr Steinrück hat zu dem naturwissenschaftlichen „Ullner Franz“, welches als Nebenstellung anläßlich der Jubiläumsehrlichkeiten anfangs der kommenden Spielzeit im Rahmen-Theater in Wien zur Aufführung gelangt, einen Kaiserjubiläum-Triumphmarsch komponiert. - Direktor Max Reinhardt hat für die Sommerpause das Deutsche Theater in Berlin zwei Mitglieder seiner Bühne nachweise überlassen, die während der genannten Zeit Opern und Baudevilles zur Ausführung bringen wollen. - Der Dresdener Generaldirektion der königlichen Hoftheater ist von einer Erhaltung Burrian's bis jetzt noch nichts bekannt. - Dr. Hansen, der Dramaturg und Regisseur am Hallischen Neuen Theater, hat einen Ruf als stellvertretender Direktor und Oberregisseur am Berliner Neuen Theater erhalten. - Einen interessanten Prolog führt Maurice Maeterlind gegen den Komponisten Ferrer, der „Monna Hanna“ zu einem Opernwerk umgewandelt hat. Es war zwischen den beiden Kontrahenten ausgemacht worden, daß die fertiggestellten Partituren der Sommers Oper zur Ausführung überreicht werden sollte, während Ferrer für die Direktion der großen Oper überreicht hat. - In Weimar fand ein Konzert des Berliner Philharmonischen Orchesters statt, das von Richard Strauss dirigiert wurde und die beifällige Aufnahme fand. Die deutschen Philharmoniker werden sich nach Spanien begeben. - „Grisouille, Larides und Chénier's“, eine dreaktige Komödie, die mit alten Mitteln das alte Betrug- und Betrugshandeln behandelt, hatte bei der Generalprobe im Pariser Palais Royal sehr möglichen Erfolg. - Der aus früheren Arbeiten über das Theater wohlbekannte Cordou Craig bringt im Aprilheft der „Mas“, einer internationalen Kunstzeitschrift, einen umfangreichen Artikel „Der Schauspieler und die Ueber-Marionette“. Er stellt darin die Frage auf, ob „Schauspieler“ eine „Kunst“ ist oder nicht, - ob der Schauspieler ein Künstler oder ganz etwas anderes ist. Der Artikel dürfte auf lebhaften Widerspruch stoßen. - Die im Opernhaus zu Köln in diesem Sommer stattfindenden Festspiele bringen „Tristan und Isolde“, „Die Hochzeit des Figaro“, „Die Weiberlieder von Nürnberg“, „La vie de Bohème“, „Pelléas et Mélisande“ und „Falstaff“.

Ein Wettbewerber... in Paris in der Opera comique statt. Am 27. April...

In dem Prolog... gegen Jules Ceres... den Senat behebender Dialogisten...

Die Schafepare... in Stralson-Don... dem Geburtagste des Dichters...

Der neue Theaterhimmel... der Himmel soll, wie die 'Frankf. Ztg.' schreibt...

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Butter, Eier, Milch, etc.

Meteorologische Station. Table with 2 columns: Date and Value. Includes barometer, thermometer, wind data.

Wetter-Aussichten. (Auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes.)

Lebte Nachrichten und Telegramme.

Das deutsch-französische Kamerun-Kongo-Grenz-Abkommen. Berlin, 30. April.

Zum Dreierkriegsgericht freigeiprohen. Bernburg, 30. April. Leutnant und Bataillonsadjutant...

Vergiftung einer Familie. Alfeld, 30. April. Nach dem Genuss von Wurst ist hier eine aus fünf Köpfen bestehende Familie schwer erkrankt.

Zum Automobil überfahren. München, 30. April. Der Hiltorienmaler Julius Franz ist gestern abend von einem Automobil überfahren worden.

Ueberschwemmungen in England. London, 30. April. Starke Regengüsse haben im ganzen Lande, namentlich im oberen Themsegebiet, Ueberschwemmungen veranlaßt.

Zum Untergang des Schulkreuzers 'Matsushima'. Neuyork, 30. April. (Auf deutsch-amerikanischer Kabel.) Nach telegraphischen Nachrichten aus Tokio erfolgte der Untergang des Schulkreuzers 'Matsushima' heute vormittag.

Berlin, 30. April. Die Wahlprüfungskommission des Reichstags hat über die Wahl des Abgeordneten Henning (konf.), 10. Frankfurt, Wiedereinsetzung befohlen.

Benedig, 30. April. Ministerpräsident Giolitti und der Vizepräsident des Senats Masera sind nach Rom zurückgekehrt.

London, 30. April. Von den bei der Kesselexplosion an Bord der 'Victoria' Verwundeten sind zwei ihren Verletzungen erlegen.

Briefkasten der Saale-Zeitung. (Aber Anfrage ist die Abnommenschaft beizulegen.)

Städtische Nachrichten. Ennagogen-Gemeinde. Freitag ab. 7 1/2 Uhr, Sonnabend vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom Kallisyndikat. Die gestrigen Nachmittagsverhandlungen wurden durch eine eingehende Besprechung des Annahmehodus für neue Werke ausgefüllt.

Die Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft in Braunschweig schließt das Geschäftsjahr 1907 mit einem Bruttoerwerb von 1.543.073 (1.469.389) Mk. ab.

Die Futin-Löbcker Eisenbahn schlägt eine Dividende von 3 1/2 Proz. (wie i. V.) vor.

als im Vorjahre waren, ist das finanzielle Ergebnis infolge billiger Rohmaterialpreise durchaus befriedigend, so dass voraussichtlich auch das Jahr 1908 günstige Ergebnisse bringen werde.

J. D. Riedel, Aktiengesellschaft, in Berlin. Der Aufsichtsrat schlägt für das 9 Monate (1. April bis 31. Dezember 1907) umfassende Geschäftsjahr 1907 nach Abschreibungen 1907 umf. (168.105 Mk. und Rückstellungen von 110.000 (128.000) Mk. eine Dividende von 3 1/2 (4 1/2) Proz. für die Vorzugsaktion (i. V. 12 Proz. für das Geschäftsjahr) vor.

Ziegelkonvention für Kitzschbroda und Umgebung. Die für den Ziegelverkauf nach der Lössnitz von Radeben bis in die Gegend von Sörnewitz, Weinböhla, Niedera-Oberau in die kommenden Ziegelbesitzer und -pächter haben sich unter dem Namen 'Ziegelkonvention für Kitzschbroda und Umgebung' zusammengeschlossen.

Wickisches Portlandzement- und Wasserkalkwerke in Rucklinghausen. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 12 Proz. (wie i. V.) fest.

Wagongeschäft im mitteldeutschen Braunkohlengbiet. sind die Stationen der Königlich-eisenbahndirektionsbezirks Erfurt, Halle und Magdeburg...

„Wie schützt sich der Kapitalist vor Verlusten an der Börse?“ Ein unentbehrlicher Ratgeber für Kapitalanlage und Spekulation. Herausgeber: Hans Schreiber.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 30. April.

Large table with columns: Stadtanleihen etc., Dividende für %, Zins-termin fuss, Kuponzeit. Lists various financial instruments and their market values.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.



Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielenziger, Berlin, 29. April 1908.

Telegramm-Adresse: „Bahnenbank Berlin“.

Table with columns for 'Vorrämien' and 'Rückprämien' for months 'Mai' and 'Juni'. Lists various securities like Lombarden, Mexikaner, etc.

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kalk-Kuxen

Table listing prices for various types of Kalk-Kuxen (e.g., Alexandershall, Borsdorf, etc.) with columns for 'Gold' and 'Brief'.

Berliner Börse

den 30. April 1908. (Eigener Fernsprechdienst.) Die Börse eröffnete in unentschiedener Haltung...

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse

Table of stock market data for Berlin, including 'Wechsel', 'Geldsorten und Banknoten', and 'Deutsche Fonds und Staatspapiere'.

befriedigenden Verlauf genommen hat. Nur für Banken zeigte sich bei Beginn einigermaßen Interesse...

Produkteabfälle. Die Tendenz für Brotgetreide war während des heutigen Verlaufes nicht einheitlich. Weizen befestigte sich nach mattem Anfang...

Handels-Depeschen.

Post, 30. April. (Priv.-Tel.) Die heutige ordentliche Generalversammlung der Kaschau-Oderberger Bahn...

Konkursnachrichten.

Neueröffnete Konkurse. (Die Schlusszahlen bedeuten das Datum des Anmeldestermins.) F Wehmann u. Reuter, Binde, 15. 5.

Waren und Produkte.

Getreide. Antwerpen, 29. April. Weizen fest, Mais fest, Gerste fest, Hafer ruhig.

rubig, per April 29,60, per Mai 29,50, per Juli-Aug. 29,40, per Sept.-Dez. 29,35.

Zucker. Magdeburg, 30. April. Kornzucker 88%, ohne Sack 11,60 bis 11,67...

Kaffee. Hamburg, 30. April. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per Mai 32, per Sept. 32,1, per Okt. 32,2, per Nov. 32,3, per Dez. 32,4.

Petroleum. Antwerpen, 29. April. Raffinertes Type weiss loco 90 Ball do. per April 22, 20 per Mai 22, 20...

Metalle. Amsterdam, 29. April. Eisenkattun 88. Hamburg, 29. April. Gold in Barren per kg 970 Gd., 2764 Bf.

Wasserstand der Saale. Halle a.S., 30. April. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffahrtsgesellschaft...)

Schiffschiffahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Altona a. d. Elbe.)

Kulanten Ausführung aller Börsenanträge für das in- u. Ausland. Beste Information. Abteilung für Kalk- und Kalk-Kuxen.

Large table of market data for various commodities and stocks, including 'Bankaus', 'Leopoldshall', 'Sangerh. Masch.-F.', etc.

Table titled 'Schluss-Kurse nachmittags 5 Uhr' listing closing prices for various securities.

Table titled 'Leipziger Börse vom 30. April.' listing market data for Leipzig.

Der gegen den **Arbeits-Etto** aus **Bismarck** unter dem  
27. März 1908 erstellte Steckbrief wird zurückgenommen. S. J. 350/08.  
Halle a. S., den 28. April 1908.  
Der Erste Staatsanwalt.

### Bekanntmachung.

Nachdem der neue Kanal in der unteren **Brüderstraße**, zwischen  
**Meißelgasse** und dem **Grundstück Brüderstraße 2**, fertiggestellt ist,  
werden die Eigentümer der an diesem Kanal gelegenen besagten  
besagten Grundstücke 2 und 11 unter Hinweis auf  
§ 20 Abs. 1 der Bau-Polizei-Ordnung vom 10. April 1880 aufge-  
fordert, die Verteilung des ordnungsmäßigen Abflusses ihrer  
Grundstücke an den neuen Kanal binnen 3 Monaten, vom  
Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, zu besorgen.  
Die Ausführung der Arbeiten erfolgt durch das Tiefbauamt auf  
vorherigen, rechtskräftig zu stellenden Antrag des Hauseigentümers  
und nach Einholung einer den vorstehenden Bestimmungen ent-  
sprechenden Sicherheit nach Maßgabe der von der Polizeiverwaltung  
genehmigten und beim Antrage mit einzureichenden Zeichnung  
über den auszuführenden Anschluss.  
Halle a. S., den 28. April 1908.  
Die Polizeiverwaltung.

### Bekanntmachung.

Vom 1. Mai bis Ende August ds. J. sind die Stanzbesitzer an  
den **Stanzbahnen** von 8 bis 1 Uhr für den öffentlichen Verkehr  
geöffnet.  
Halle a. S., den 28. April 1908.

### Die Stanzbahnen.

### Bekanntmachung.

Vom 1. Mai d. J. ab werden von den hiesigen Universitäts-  
kliniken (mit Ausnahme der physischischen und Augenkliniken) folgende  
Kurs- und Besetzungskosten für den Tag erhoben:  
von Kranken der I. Klasse 10 Pf.  
" " " II. " " " 8 Pf.  
" " " III. " " " 2 Pf. 30 Pf.  
Daneben werden von den Kranken der III. Klasse Kosten für  
Verbandmaterial nicht erhoben.  
Halle a. S., den 28. April 1908.

### Der Rektor der Universität.

### Wener.

### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über  
den Nachlass des Kaufmanns **Ernst  
Wolff** ist zur Abnahme der  
Schuldverteilung des Verwalters,  
zur Erhebung von Forderungen  
gegen das Schuldvermögen der  
bet. der Verteilung zu berücksich-  
tigenden Forderungen der Schuld-  
verteilung auf  
den 27. Mai 1908.  
vormittags 11 Uhr,  
vor dem königlichen Amtsgerichte  
hier, Hofstraße 13-17, Erd-  
gesch. Südflügel, Zimmer Nr. 45,  
bestimmt.  
Halle a. S., den 28. April 1908.  
Der Gerichtsschreiber  
des kgl. Amtsgerichts, Abt. 7.

### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über  
den Nachlass der Witwe **Helene  
Jung geb. Wohl** - alleine  
nachlassverwalterin der eingetragenen  
Firma **Carl Jung**  
a. S. ist zur Abnahme der Schuld-  
verteilung des Verwalters,  
zur Erhebung von Forderungen  
gegen das Schuldvermögen der  
bet. der Verteilung zu berücksich-  
tigenden Forderungen - und zur  
Beschlusseffung der Gläubiger  
über die nicht verwerflichen Bei-  
tragsansprüche - sowie zur An-  
nahme der Gläubiger über die  
Erhaltung der Forderungen und die  
Genehmigung einer Vergütung an  
die Mitglieder des Gläubiger-  
ausschusses - der Schuldschein auf  
den 2. Juni 1908,  
vormittags 11 Uhr,  
vor dem königlichen Amtsgerichte  
in Halle a. S., Hofstraße 13-17,  
Erdgesch. Südflügel, Zimmer  
Nr. 45, bestimmt.  
Halle a. S., den 28. April 1908.  
Der Gerichtsschreiber  
des kgl. Amtsgerichts, Abt. 7.

### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über  
den Nachlass der Frau **Emma  
Schäfer geb. Kahl**, verm. ge-  
weseener **Ernst Kahl**, in  
Halle a. S. ist zur Ab-  
nahme der Schuldverteilung des  
Verwalters, zur Erhebung von  
Forderungen gegen das Schuld-  
vermögen der bet. der Verteilung  
zu berücksichtigenden Forderungen  
sowie zur Änderung der Gläu-  
biger über die Erhaltung der  
Forderungen und die Genehmigung  
einer Vergütung an die Mit-  
glieder des Gläubiger-  
ausschusses - der Schuldschein auf  
den 1. Juni 1908,  
vormittags 11 Uhr,  
vor dem königlichen Amtsgerichte  
in Halle a. S., Hofstraße 13-17,  
Erdgesch. Südflügel, Zimmer  
Nr. 45, bestimmt.  
Halle a. S., den 28. April 1908.  
Der Gerichtsschreiber  
des kgl. Amtsgerichts, Abt. 7.

### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über  
den Nachlass der Frau **Emma  
Schäfer geb. Kahl**, verm. ge-  
weseener **Ernst Kahl**, in  
Halle a. S. ist zur Ab-  
nahme der Schuldverteilung des  
Verwalters, zur Erhebung von  
Forderungen gegen das Schuld-  
vermögen der bet. der Verteilung  
zu berücksichtigenden Forderungen  
sowie zur Änderung der Gläu-  
biger über die Erhaltung der  
Forderungen und die Genehmigung  
einer Vergütung an die Mit-  
glieder des Gläubiger-  
ausschusses - der Schuldschein auf  
den 1. Juni 1908,  
vormittags 11 Uhr,  
vor dem königlichen Amtsgerichte  
in Halle a. S., Hofstraße 13-17,  
Erdgesch. Südflügel, Zimmer  
Nr. 45, bestimmt.  
Halle a. S., den 28. April 1908.  
Der Gerichtsschreiber  
des kgl. Amtsgerichts, Abt. 7.

### Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über  
den Nachlass des Kaufmanns **Ernst  
Wolff** ist zur Abnahme der  
Schuldverteilung des Verwalters,  
zur Erhebung von Forderungen  
gegen das Schuldvermögen der  
bet. der Verteilung zu berücksich-  
tigenden Forderungen der Schuld-  
verteilung auf  
den 27. Mai 1908.  
vormittags 11 Uhr,  
vor dem königlichen Amtsgerichte  
hier, Hofstraße 13-17, Erd-  
gesch. Südflügel, Zimmer  
Nr. 45, bestimmt.  
Halle a. S., den 28. April 1908.  
Der Gerichtsschreiber  
des kgl. Amtsgerichts, Abt. 7.

### Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über  
den Nachlass des Kaufmanns **Ernst  
Wolff** ist zur Abnahme der  
Schuldverteilung des Verwalters,  
zur Erhebung von Forderungen  
gegen das Schuldvermögen der  
bet. der Verteilung zu berücksich-  
tigenden Forderungen der Schuld-  
verteilung auf  
den 27. Mai 1908.  
vormittags 11 Uhr,  
vor dem königlichen Amtsgerichte  
hier, Hofstraße 13-17, Erd-  
gesch. Südflügel, Zimmer  
Nr. 45, bestimmt.  
Halle a. S., den 28. April 1908.  
Der Gerichtsschreiber  
des kgl. Amtsgerichts, Abt. 7.

### Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über  
den Nachlass des Kaufmanns **Ernst  
Wolff** ist zur Abnahme der  
Schuldverteilung des Verwalters,  
zur Erhebung von Forderungen  
gegen das Schuldvermögen der  
bet. der Verteilung zu berücksich-  
tigenden Forderungen der Schuld-  
verteilung auf  
den 27. Mai 1908.  
vormittags 11 Uhr,  
vor dem königlichen Amtsgerichte  
hier, Hofstraße 13-17, Erd-  
gesch. Südflügel, Zimmer  
Nr. 45, bestimmt.  
Halle a. S., den 28. April 1908.  
Der Gerichtsschreiber  
des kgl. Amtsgerichts, Abt. 7.

### Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über  
den Nachlass des Kaufmanns **Ernst  
Wolff** ist zur Abnahme der  
Schuldverteilung des Verwalters,  
zur Erhebung von Forderungen  
gegen das Schuldvermögen der  
bet. der Verteilung zu berücksich-  
tigenden Forderungen der Schuld-  
verteilung auf  
den 27. Mai 1908.  
vormittags 11 Uhr,  
vor dem königlichen Amtsgerichte  
hier, Hofstraße 13-17, Erd-  
gesch. Südflügel, Zimmer  
Nr. 45, bestimmt.  
Halle a. S., den 28. April 1908.  
Der Gerichtsschreiber  
des kgl. Amtsgerichts, Abt. 7.

## Blitzableiter

führt aus als  
langjährige Spezialität

# F. May,

Königstr. 13.  
neuer Revier der Land-  
u. Städte-Feuer-Versicherer.

Tel. 634.

## Waschen Sie noch nach Grossmutter's Methode?

Ganz verkehrt! Der Fortschritt schläft nicht und hat auch auf dem Gebiete der Haus-  
wäsche eine Umwälzung hervorgerufen. - Fort mit dem alten Kram in die Rumpelkammer!  
Trotz neidischer Konkurrenz-Manöver, trotz geringwertiger Nachahmungen gehört nach wie vor  
die Palme des Sieges **„Ding an sich“**. Patentiert in allen Kulturstaaten. Frei von allen die  
Wasche angreifenden Bestandteilen: wäscht, bleicht, desinfiziert und spart an Geld, Zeit und  
Arbeit. Patentumgehende Nachahmungen zerstören die Wasche!  
Zu haben bei: **Central-Drogerie**, am Hallmarkt, **Einhorn-Drogerie**, Schmeerstr. 15, **Ernst  
Fischer**, Moritzwinger 1, **Germania-Drogerie**, Gr. Ulrichstr. 31, **Ernst Leitzsch**, Leipzigerstr. 91,  
**Neumarkt-Drogerie**, Bernburgerstr. 32, **Ernst Ochs**, Leipzigerstr., **Max Ott**, vorm. E. Wallers  
**Nacht**, Steinweg 26, **Max Räder**, Rannischestr. 2, **Stern-Drogerie**, Geiststr. 6, **Herm. Stitz**, Nach-  
folger, Steinstr. 33. 8569

## Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Anfang März 1908:  
Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen 957 Mill. Mk.  
Bisher ausgezahlte Versicherungssummen . . . 511  
gewährte Dividenden . . . 247  
Die stets hohen Überschüsse kommen un-  
verkürzt den Versicherungsnehmern zugute.  
Unverfallbarkeit Unannehmlichkeit Wertpolice  
von vornherein, nach 3 Jahren, nach 2 Jahren,  
Prospekte und Anträge kostenfrei durch den Vertreter  
der Bank: **Dr. Wilh. Rasch**, Halle a. S., Albrechtstr. 38.

## Herrschaftliches Wohnhaus an der Reilstraße

im Ganzen oder geteilt per 1. Juni oder später zu vermieten.  
Näheres  
**Haus- und Grundbesitzer-Verein**,  
Barthstraße 9. (8366)

## Bitte.

Wie in früheren Jahren bitten wir unsere Mitbürger auch jetzt,  
**abgelegte Kleidungsstücke bzw. Schuhwerk**  
an unsere vereinigte Sammelstelle gelangen zu lassen, damit wir  
dieselben zweckdienlich an Bedürftige verteilen können. Auf  
frühe Mitteilung an das Sekretariat des Vereins für Volkswohl  
Halle a. S., Salzgrabenstraße 2, werden die Sachen zu jeder  
gewünschten Zeit durch einen legitimierten Boten abgeholt.  
**Prof. Dr. Bangert**, **Prof. Dr. Loofs**.

Habe mich **Königstrasse Nr. 12** als  
**praktischer Arzt**  
niedergelassen.

# Dr. med. Schober.

Sprechzeit: 8-9 $\frac{1}{2}$  und 3-4, Sonntags 9-10 Uhr.

## Seminar Kindergarten Harz 13.

# Holste's

Bielefelder  
Glanz-Stärke

erfolgt bei leichter Handhabung,  
gleichsam zuverlässig, die  
bestimmte Bielefelder-Plättwäsche.  
Oberhemden  
Kragen und Manschetten  
werden spracherhell.  
4 Kilo, 2 Kilo,  
Packete: 25 Pf., 50 Pf.,  
2½ Kilo-Packung billiger.

Zu haben in den meisten  
Drogen-, Kolonialwaren-  
und Selbstgeschäften.

## Wachgefäße

in größter Auswahl, dauerhaft u.  
billig. **Schülerhof 1**, dicht am  
Markt, **Höltzerstr. Nab. Warten**.

## Motorrad,

800cm, 1907, sehr gut erhalten,  
preiswert zu verk. **Günter  
Meyer**, Breitenstr. 20. 8307

Ein halberdakter **Skidomogon**  
und ein **Selbstfahrer** sind billig  
zu verkaufen. **Friedrich Peilcke**, Geititz. 8386

Ein kleiner  
**Geldschrank**,  
noch gut erhalten, ist sofort zu  
verkaufen. **Niederlage der  
Hilfen-Stationen**, **Witten-  
berg**, Seifensiederstr. 78.

## Cider-Feinster Hoochheim am Main-Sekt

**Gustav Fritz**

## Arbeitsnachweis

des Vereins für Volkswohl  
für weibliche Personen,  
Gelehrtenstr. 2,  
Halle a. S., i. Geb. d. Befehls-  
Kernsprecher Dr. 2268.

Süßen finden jederzeit Stellung:  
Stützen, Kinderfrauen, Köchinnen,  
Mädchen für Küche u. Haus Auf-  
wartungen für 1/2 u. 1/3 Tage,  
Baldfrauen u. Arbeiterinnen.

## Reform

der Wäscherei im Hause  
durch die patentierten  
„Akra“-Waschmaschinen  
und Wäschemangeln.  
Bestes Material, billigste  
Preise, viele Auszeichnungen.  
Franz Thiele, Berlin,  
Kochstraße 19. Fabrik für  
Waschmaschinen und Wasch-  
maschinen für Geschäfts-  
und Hausbedarf.  
Gegründet 1849.  
Preislisten gratis u. franko.

## Geschr. Tüdel's

beibwäsche für Damen u. Kinder  
unvergleichlich an Güte, Sitte und  
Preiswürdigkeit.

## Wohnteile Woche

beginnt Freitag, den 1. Mai. (8363)

# H. Elkan,

Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

## Ganz bedeutende Preisermäßigungen

in Bekleidungsgegenständen jeder Art.

## General-Agentur im Bezirk Halle a. S.

Das schnelle Anwachsen unseres Geschäftes in den letzten Jahren  
nötigt uns im Einzelhandels mit unserem langjährigen General-  
Agenten, Herrn **Rutke**, eine zweite

## Subdirektion für Thüringen

für Thüringen  
tätigen Fachmann  
geben werden.  
Ehrenreife Vertreter gesucht.  
Offerten beliebe man unter N. V. 557 gef. an **Haasenstein  
& Vogler, A.-G.**, Berlin W. 8, einzureichen. (7521)

## Verkauferrinnen

für die Abt. Kurzwaren und Bekleidungs- und Bekleidungs-  
waren zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht. Gef. Offerten mit  
Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche erbitte  
**Yaumburg a. Saale.** **Max Cohn.** (8368)